

TEXT+KRITIK

Zeitschrift für Literatur
Herausgeber
Heinz Ludwig Arnold
Redaktionelle Mitarbeit:
Ingrid Laurien und
Otto Lorenz

Heft 47/48

MAX FRISCH

Dritte, erweiterte Auflage

Juli 1983

ISBN 3-88377-140-6

edition text+kritik GmbH
Postfach 80 05 29, 8 München 80

Redaktion:
Tuckermannweg 6, 34 Göttingen
Telefon: (05 51)5 6153

TEXT+KRITIK
erscheint mit vier Nummern
im Jahr.

Zu beziehen durch jede
Buchhandlung.

Die Kündigung des
Abonnements ist bis zum
Oktober eines jeden Jahres
für den folgenden Jahrgang
möglich.

Satz: Fertigsatz GmbH, München
Druck: Weber Offset GmbH, München
Buchbinder: Vogel GmbH, Haar

Umschlagfoto:
Heinz Ludwig Arnold

INHALT

MAX FRISCH

Money 1

CHRISTA WOLF

Max Frisch, beim Wiederlesen
oder: Vom Schreiben in Ich-Form 7

MICHAEL BUTLER

Das Problem der Exzentrizität
in den Romanen Frischs 13

THOMAS BECKERMANN

»Einmal möchte er es wissen«.
Zur Ästhetik des Engagements
im Prosawerk von Max Frisch 27

PETER PÜTZ

Max Frischs »Andorra« -
ein Modell der Mißverständnisse 37

MARIANNE BIEDERMANN

Politisches Theater
oder radikale Verinnerlichung? 44

HEINZ F. SCHAFROTH

Bruchstücke einer großen Fiktion.
Über Max Frischs Tagebücher 58

URSJAEGGI

Die gesammelten Erfahrungen
des Kanoniers Max Frisch 69

HELMUT GROSS

Max Frisch und der Frieden 74

MICHAEL BUTLER

Die Dämonen an die Wand malen 88

HEINZ LUDWIG ARNOLD

Gescheiterte Existenzen?
Zu »Montauk« und »Blaubart« 108

RAINER GERLACH

Bibliographie 114

Notizen 150